

für Bochum und umliegende Industriebezirke.

[illegible]

Redaktion und Geschäftsstelle: Alleestraße 8.
Fernsprech-Anschlüsse 47 und 48. — Postsekretariat Dortmund 1760. —

Die erste Bedingung für das Inkrafttreten des Dawesplanes erfüllt. — Zusammentritt des Völkerbundes.

Zivilprozeßerneuerung.

tionensapparat wieder ungestört funktionieren und der Güteraustausch innerhalb Deutschlands reibungslos vor sich gehen können. Es ist auch im Hinblick auf die zu erwartenden ausländischen Kredite mit einer Belebung der deutschen Wirtschaft zu rechnen. Ob aber die Belebung von dauernder Wirkung sein wird, wird im Wesentlichen von der Auswirkung der auf Grund des Dawesgutachtens erlassenen Gesetze und von der Gestaltung der Exportfähigkeit abhängen.“

Die im Damesplan vorgesehene Anleihe von 800 Millionen Goldmark soll im übrigen nach den letzten hier vorliegenden Londoner Nachrichten etwa in vierzehn Tagen zur Zeichnung aufgelegt werden. Sehr förderlich hierfür dürfte es sein, daß sich der amerikanische Botschafter in Berlin, Houghton, der augenblicklich auf Urlaub in Amerika weilt, stark für die Anleihe einsetzt und unter anderem erklärte, die geplante Anleihe sei besser gesichert als jemals eine andere. Auch die Verhandlungen, die Dr. Schacht zur Zeit wegen der Anleihe im Auslande führt, scheinen einen durchaus befriedigenden Verlauf zu nehmen. Der Reichsbankpräsident traf gestern abend, aus Italien kommend, in Zürich ein und äußerte sich sehr optimistisch über seine bisherige Mission. Wie verlautet, verhandelt Dr. Schacht augenblicklich mit der Schweizer Nationalbank über die Uebernahme einer Anleihequote von 75 Millionen Goldmark seitens der Schweiz.

Von
Professor Dr. W. Wittermaier, Gießen.

Am 1. Juni 1924 haben wir ein neues Zivilpro-
zeßverfahren erhalten. Eine kraftvolle, entscheidende
Verbildung des bisherigen. Wir haben Jahrzehnte
lang um den Fortschritt gekämpft; denn es war nie-
mand recht mit dem alten Zivilprozeß von 1877/1898
zurufen. Aber da natürlich jeder Beteiligte anders-
wo das Uebel lag und da es nicht so einfach ist, ein
funktionstüchtiges Gebilde wie ein Zivilprozeßsystem so um-
zubilden, daß es dann auch gut funktioniert, kamen wir
gründlich arbeitenden Deutschen nicht recht daran, bis
die Regierung energisch mit ihrem Notverordnungs-
recht im Dezember 1923 und Februar 1924 durchschlug.
Wir wollen nicht darüber sagen, daß das offenbar
nicht ganz in den Rahmen des Rechtsrats paßt, sondern
einfach ausgeben, daß die Neuerungen so viel grundsätz-
liche und einzelne Veränderungen bringen, daß sich die
Beteiligten nicht leicht hineinleben. Es wird erst noch
einige Zeit dauern, bis alles flappig; es soll Gerichte
geben, selbst höherer Ordnung, die die Neuerungen noch
gutes Gesicht ignorieren.

Im Zivilprozeß wirken drei Personengruppen zusammen: Parteien, Anwälte, Richter. Alle sind aufeinander und ihr Mittwirken angewiesen. Die Zivilfreiheiten, vor allem die Anwälte, haben schon eingehend überlegt, wie sie sich im neuen Verfahren zu verhalten haben. Aber auch die Prozessparteien müssen das tun, denn auf ihr Verhalten kommt viel an, für alle Prozessarten und alle Instanzen. Die Anforderungen sind getriggert. Nichtadhlambel und Nichtemhaltung von Fristen und Terminen sind heute viel gefährlicher als früher, wo man meist das Veräumte wieder nachholen konnte. Jetzt zwingen Gesetz und Richter zu viel größerer Energie. So können Prozesse rascher beendet werden, aber das erfordert gerade von den Parteien sorgfältige Vorbereitung und Beachtung aller sachlichen und formellen Einzelheiten, besonders auch in Unisgerichtssachen. Die Richtermacht ist erheblich größer geworden. Es ist also wohl mehr, auf die wichtigsten Einzelheiten aufmerksamer zu machen.

Beim Amtsgericht, dessen Zuständigkeit für vermögensrechtliche Angelegenheiten vorläufig mit 500 Goldmark abschließt, wird jede Klage, die auf Zahlung einer bestimmten Geldsumme oder Leistung einer bestimmten Quantität anderer vertretbarer Sachen oder Wertpapiere gerichtet ist, ohne weiteres nur als **Geldschuld** oder **Zahlungsbegehrt** behandelt. Im allgemeinen geht dann die Sache wie bisher (Widerspruch oder Vollstreckungsbegehrt und Einpruch). Aber bei Widerspruch kommt es jetzt erst zu einem Güterverfahren. Dies ist überhaupt vor jeder beim Amtsgericht erhobenen Klage obligatorisch, selbst wenn der Anspruch an sich noch an das Amtsgericht gehörte. Hier offenbart sich schon die Mindermacht. Der Richter kann den Güterantrag als von vornherein aussichtslos zurückweisen, ohne das ein Rechtsmittel gegeben ist; dann aber kann der Anspruch doch noch verbessert verfolgt werden. Im Termin vor der Richter an seine Prozeßform gebunden. Er strebt nach einem „**gütlichen Ausgleich**“, er kann sofort Beweise erheben (nicht Parteibeid). Bei Nichteinigung wird streitig weiter verhandelt. Hier müssen also die Parteien schon sehr vorsichtig sein, um nicht durch den Richterspruch überrascht zu werden. Sollten gar — was nicht zu wünschen ist! — die Länder dieses Güterverfahren an andere Stellen als die Amtsgerichte verweisen, dann ist die Gefahr einer argen Volkswirthschaft nahegerückt, und mancher Prozeß kann dadurch recht verfahren werden. So wird aber schon vieles reich, kurz (und gut?) erlebt.

Beim Landgericht und Oberlandesge-
richt ist grundsätzlich jede Sache vor der Verhandlung
vor dem Gericht durch einen Einzelrichter mit den
Parteien vorbereitend, zum Theil sogar abschließend zu
erörtern. Das Proceßgericht selbst soll unmöglich in
einem einzigen Termin den Streitfall erledigen. Die-
ses Verfahren macht sehr im Anfang die größten
Schwierigkeiten, aber bei energischer Mitwirkung aller
Parteien kann es durchaus segensreich sein. Hier kön-
nen die Parteien persönlich viel mehr zu Wort kommen.
Weiterhin können alle Gerichte bis zum Oberlandes-
gericht auf den übereinstimmenden Antrag der Parteien
durch ein sogenanntes Schiedsurteil entscheiden. Da-
bei ist zwar der Anwaltszwang nicht beseitigt, aber das
Gericht bestimmt sein Verfahren völlig nach freiem
Ermeßsen. Dabei kann von den Parteien auch die Zu-
ziehung zweier Beisitzer verlangt werden, und als solche
können die Parteien auch Anwälte benennen. Dieser
Schiedsbruch ist unanfechtbar! Im amtserglichenen
Verfahren ist bei vermögensrechtlichen Klagewerten bis
zu 50 Goldmark dieses Schiedsverfahren sogar obliga-
torisch. Streitereien über ein Butterbrot werden da-
mit sehr kurz erledigt. Dann kann auch in gewissen
Fällen das Gericht eine Entscheidung nach Lage der
Sachen, also ohne weitere mündliche Verhandlung er-
lassen; damit gewinnen die Schriftsätze und Protokolle
erhöhte Bedeutung. Namentlich kann in dieser Art auch
bei Parteiverständnis verfahren werden. Das Gericht
kann auch eine bestimmte jährliche Erklärung verlangen
und auch sonst Fristen setzen. Ordnet das Gericht bei
Nichterheinen aber das Ruhen des Verfahrens an,
dann kann dies vor drei Monaten nur mit Gerichts-
zustimmung wieder aufgenommen werden. Termins-
verständnisse hat also heute eine ganz andere Bedeutung
als früher. Wenn das Gericht das Erscheinen der
Parteien zur Auffassung des Sachverhalts anordnet,
kann es das Erscheinen durch Geldstrafe bis zu 1000

Die hütige Versammlung betritt 54 Staaten. Sie wird unter glücklichen Auspizien eröffnet. Vor zwei Tagen wurden in London in voller Freiheit Abkommen unterzeichnet, die das schwere und bedrängende Reparationsproblem lösen sollen, das zwei Jahre lang auf der Versammlung lastete, ein Hindernis zur friedlichen Beruhigung der Geister zu sein schien und den Weg zur Wiederherstellung der politischen und wirtschaftlichen Harmonie versperrte. Die Abkommen sind das Ergebnis langer und schwieriger Verhandlungen; die der aufrichtigen Wille beherrschte, zu praktischen und gerechten Lösungen zu kommen. Ich preise den Wunsch aus, daß das Abkommen in Tatsachen umgesetzt und der Welt die Erleichterung gebracht wird, die sie verlangt. Wir sehen in ihnen das Bild eines neuen europäischen Geistes, die das eiserne Zeitalter, das grausamen Zeitalter der Prüfungen, Opfer und Leiden abblenden soll. Wir sehen in ihnen die Hoffnung einer Entspannung, die Morarente des Friedens, den alle Völker erheben zur Befriedigung ihrer materiellen Interessen, für die Ruhe ihrer Seelen und für den Fortschritt der Kultur."

Dann kam Hymans auf die Sicherheitsfrage zu sprechen. Er erinnerte an die grundsätzliche Lösung, die vor Jahren zwischen der Gewerkschaft und Cecil in der Garantie-Ratsfrage erfolgt sei, wobei beide auf das Elend der verwüsteten Gebiete und die Notwendigkeit gerechter Reparationen hingewiesen und dargelegt hätten, daß die materielle Abrüstung die moralische Abrüstung erfordere, und daß diese nur an der Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens möglich sei. Die Konferenz von London habe die Reparationsfrage gelöst; aber ein anderes Problem bestche weiter und qualte die Staaten, die am meisten unter dem Kriege gelitten hätten und die sich am meisten im Falle eines künftigen Krieges bedroht fühlten. Das sei

mirung zusammen, um von dieser Mitteilung Kenntnis zu nehmen und festzustellen, wie dies durch Artikel 3 des Anhangs des Londoner Schlussprotokolls der Londoner Konferenz vorgesehen ist, daß die erste Verbindung des Dawesplanes erfüllt ist. Vom 1. September ab, dem Tage dieser Feststellung, laufen die im Anhang 3 festgesetzten Fristen für die Wiederherstellung der wirtschaftlichen und fiskalischen Einheit des Ruhr- und Rheingebiets.

General Degoutte trifft inzwischen, den erhaltenen Befehlen entsprechend, Maßnahmen für die militärische Rückumkehr in Frage kommenden Gebiete, die spätestens am 7. Dezember, dem Tage der Uebergabe der französischen und belgischen Regierungen an die neue deutsche Eisenbahngesellschaft, beendet sein wird.

Berlin, 1. September.

Nachdem nun auch die Reparationskommission die im Londoner Protokoll vorgesehene erste Feststellung vorgenommen und damit festgestellt hat, daß die ersten Bedingungen für das Inkrafttreten des Dawesplanes erfüllt sind, spielt naturgemäß die Frage nach der wirtschaftlichen Auswirkung des Dawes-Entschens eine große Rolle. Die Berliner Börse, die als gutes Stimmungsbarmeter gelten kann, war in ihrer Tendenz am Montag fest, aber keineswegs übermäßigwänglich. Das entspricht auch etwa den Anschauungen führender Wirtschaftskreise. So stellt der heute erscheinende Wirtschaftsberrichter der Commex- und Privatbank zu dieser Frage zusammenfassend fest: „Man kann sagen, daß die neugeschaffene Lage der deutschen Wirtschaft ohne jeden Zweifel Erleichterungen bringen wird. Vor allem wird der deutsche Produ-

Englands und Amerikas Unleihebereitschaft.

Der Finanzredakteur der "Einbah Typo" schreibt, daß von Londoner Finanzkreisen die Propaganda gegen die deutsche Anleihe nicht unterstützt werde. Es liege auch kein Unlag vorband, daß die Vereinigten Staaten in dieser Hinsicht fröhlicher geworden seien. Die Frage der Sicherheiten werde zweifellos genau geprüft werden, aber bei den Londoner und Newporter Bankiers herrsche allgemein der Wunsch, Deutschland Geld voranzuschieben.

das Sicherheitsproblem.

Europa wolle nicht mehr in Ungewißheit leben. Man müsse dem Frieden eine feste, juristische und politische Struktur geben. Man müsse ein ständiges Regime der Sicherheit und des Friedens schaffen. Von allen Seiten richte man daher heute die Blicke auf den Völkerbund. Von ihm erwarte man die Lösung. Symans erinnerte in diesem Zusammenhang an die Worte Greys, Poincarés, Serrios und Macdonalds zugunsten des Völkerbundes und wies auf die Bedeutung der Teilnahme der beiden letzten sowie der Regierungsoberhäupter und der bedeutendsten Staatsmänner aus allen Ländern hin, die ein Zeugnis für die Hoffnung ablegten, die man in den Völkerbund setze und die entgegen den Befürchtungen der Skeptiker und aller jenseitigen, die die Vaterlandsiebe in heftigerfüllten und egoistischen Nationalismus ausarteten liegen, berechtigt sei. Trotz aller Erinnerung an die heldenhaften Opfer des Krieges und der Vaterlandsiebe müsse man vorwärts blicken, um sich zunächst vor der Wiederteilnahme ähnlicher Katastrophen zu schützen und dem Gipfel des Friedens und der Gerechtigkeit zu erfüllen. Die bedeutendste Schöpfung des Völkerbundes sei der Ständige internationale Gerichtshof. Symans ging dann auf die glänzende Lösung verschiedener Fragen, wie die Talabozina- und Memelfrage, ein und streifte den wirtschaftlichen Wiederaufbau Österreichs und Ungarns sowie die erfolgreiche Wirksamkeit der unter dem Völkerbund arbeitenden Ausschüsse, an denen auch die Nichtmitglieder des Völkerbundes wie Deutschland, Rußland und die Türkei teilgenommen hätten. Sodast der Aktionsrat des Völkerbundes sich immer mehr erweitere und der Geist der Solidarität sich immer stärker befunde. Symans erwähnte die Mitarbeit Einzelnen in der Kommission für geistige Zusammenarbeit und betonte, daß in Uebereinstimmung mit der politischen Regierung der Völkerbundsrat die Frage der deutschen Anlieber lösen könnte, daß er bei der Behandlung der Danziger Frage den Weg direkter Einigung zwischen Polen und Danzig mit Erfolg beschritten habe, daß im Saargebiet sich die Verhältnisse günstig entwickelten, wie aus dem Bericht des Regierungsausschusses und der engeren Zusammenarbeit zwischen dem Regierungsausschuß und dem Völkerbundsrat sowie den anderen Organen der Saarbevölkerung ersichtlich sei.

Nach der Entgegennahme des Berichts der Mandatsprüfungskommission wählte die Völkerbundversammlung den Führer der schweizer Abordnung, Bundesrat Motta, zum Versammlungspräsidenten. Motta dankte in einer wiederholt von Beifallsturmgeburgen unterbrochenen Ansprache und stellte mit Genehmigung fest, daß die Reparationsfrage nimmehr der Lösung nahe gekommen sei. Das Werk des Völkerbundes trage in großem Maße dazu bei, den Friedenswillen zu stärken und die Wege für technische praktische Lösungen zu zeigen. Ferner begrüßte Motta den Aufschwung, den infolge der Londoner Konferenz der Schiebgebante genommen habe. Von diesem Gebante hänge das Schicksal des Rechtsfriedens ab.

Das Echo der Kriegsschulderklärung.

Das Echo, das die heutige Kriegsgeschäftserklärung in der französischen Presse gefunden hat, ist sehr lebhaft, aber auch im Klang sehr ungleich. Ein längerer, wahrscheinlich aus besonderer Quelle schöpfender Artikel der „Germania“ beschäftigt sich nun heute abend eingehend mit diesen französischen Stimmen und bewertet dabei besonders den „Matin“, der betont, daß Frankreich seinen Willen bezeugt habe, eine der größten und blutigsten Seiten der zeitgenössischen Geschichte umzublitzen. In diese Worte anknüpfend, sagt das dem Pariser nachsehende Blatt:

„In diesem Willen sind sich die maßgebenden Kreise Deutschlands mit denen Frankreichs einig. Möge man es aber in Frankreich verstehen, daß das Kriegsschuldbekenntnis von Versailles nirgends in Deutschland ohne Unterschied der Veranlassungen und sonstiger außenpolitischer Auffassungen anders empfunden wurde denn als Bitt- und als eine aus moralischen Gründen verbittende Folge des Kriegsausganges. Die Männer, die feinerseitig im Verlaufe des moralischen Zwangs ausgeübt und damit ein Novum in der Formulierung von Friedensverträgen geschaffen haben, haben gerade durch diesen Zwang eines der stärksten Friedenshindernisse aufgerichtet, schmerzlicher für uns als mancher materielle Verlust, den Deutschland durch den Verfall der Verträge erlitten hat. Wir sind uns mit dem „Matin“ und dem „Temps“ ziemlich einig in der Auffassung, daß augenblicklich eine endlose Meinungsstiche über die Vorgänge von 1914 dem europäischen Frieden nicht dienen kann. Aber wir wünschen von den Kreisen Frankreichs, die mit uns ehrlich den Frieden wollen, eine menschliche Anerkennung des deutschen Widerstandes gegen die moralische Degradierung, die gerade der Kriegsschuldbaus für das deutsche Volk bedeutet. Möge man in Frankreich erkennen, daß gerade der instinktive Widerstand aller Kreise des deutschen Volkes gegen den Gedanken, vor allem sein am Ausbruch des fürchterlichsten Krieges schuldig, ein Beweis dafür sein, daß man in Deutschland die Schrecken dieses Krieges, die Güter des Friedens und vor allem die Verantwortlichkeit, die diesem Krieg herbeigeführt hat, richtig einschätzt. Ein Volk, das sich ganz primär und in allen seinen Teilen gegen den Gedanken aufbäumt, es habe alle diese Schrecken veranlaßt, kann wohl kaum unfähigster Gesinnung bezichtigt werden.“

Wie wir im übrigen erfahren, steht ein Termin für die Ueberreichung der Regierungserklärung an die Unterzeichner des Versailler Vertrages noch nicht fest.

Verhandlungen über die Rückgabe der Staatsforsten.

Wie wir hören, beginnen morgen in Kofeln sogenannte technische Verhandlungen zwischen den Vertretern der Reichsregierung und den an der Befestigung Landesregierungen einerseits und der Reparationskommission andererseits. Zur Erörterung stehen Fragen aus dem Wadewacht, beionders die über die Aufgabe der Staatsforten und über die Berechnungen des in der Zwischenzeit von den Besatzungsmächten gefallenen Holzes.

Uebersiedlung der Reparationsausschüsse nach Berlin.

Als Quartiermacher der internationalen Ausstellungen, die zur Durchführung des Londoner Abkommens und des Dawesplanes nach Berlin einandt werden, ist gestern der Beamte des Überwachungsamts, Herr Ernst Linder, in Berlin eingetroffen. Dieser hat im Hotel Adlon Wohnung genommen. Dort hat er auch Quartiere für die anderen Abgeordneten bestellt. Der Generalagent Owen Young wird am Donnerstag in Berlin erwartet.

Der Aufsichtsrat der neuen Notenbank.

Paris, 1. September.
Nach dem Sachverständigenplan hat befänglich der aus dem Reichspräsidenten und Sir Robert Bindeley bestehende Organisationsausschuß für die neue deutsche Kolonialbank die sieben ausländischen Mitglieder des Aufsichtsrats des Banks zu ernennen. Nach dem „Reit Parisien“ will Sir Robert Bindeley als amerikanischer Kandidat des Aufsichtsrats zusammen mit dem New Yorker Bank „Mechanic and Metal“ Mac Garrah, vorkommen. Nach dem gleichen Blatt sollen den ehemaligen Mitgliedern des zweiten Sachverständigenausschusses, Robinson, und dem Vorsitzenden der amerikanischen Kabiator-Company zwei von den in London vorgezeichneten Schiedsrichterstellen angetragen werden. Garrah hat den ihm angebotenen Posten angenommen. Er steht im 62. Lebensjahre.

Belgische Anleihe in Amerika.

Paris, 1. September.
Wie der „Intransigent“ aus Brüssel meldet, hat der Finanzminister heute vormittag mit den Vertretern der amerikanischen Banken eine Abmachung über die Zulassung einer 30 Millionen - Anleihe unterzeichnet, die mit 6½ Prozent zu verzinsen und in 25 Jahren rückzahlbar ist. Die Anleihe ist zum vorzeitigen Rückkauf der Schatzbons bestimmt, die im Jahre 1923 in den Vereinigten Staaten ausgeben sind und deren Laufzeit am 1. Januar 1925 abläuft.

1970-1971, 1972-1973, 1974-1975, 1976-1977, 1978-1979, 1980-1981, 1982-1983, 1984-1985, 1986-1987, 1988-1989, 1990-1991, 1992-1993, 1994-1995, 1996-1997, 1998-1999, 2000-2001, 2002-2003, 2004-2005, 2006-2007, 2008-2009, 2010-2011, 2012-2013, 2014-2015, 2016-2017, 2018-2019, 2020-2021, 2022-2023, 2024-2025, 2026-2027, 2028-2029, 2030-2031, 2032-2033, 2034-2035, 2036-2037, 2038-2039, 2040-2041, 2042-2043, 2044-2045, 2046-2047, 2048-2049, 2050-2051, 2052-2053, 2054-2055, 2056-2057, 2058-2059, 2060-2061, 2062-2063, 2064-2065, 2066-2067, 2068-2069, 2070-2071, 2072-2073, 2074-2075, 2076-2077, 2078-2079, 2080-2081, 2082-2083, 2084-2085, 2086-2087, 2088-2089, 2090-2091, 2092-2093, 2094-2095, 2096-2097, 2098-2099, 2100-2101, 2102-2103, 2104-2105, 2106-2107, 2108-2109, 2110-2111, 2112-2113, 2114-2115, 2116-2117, 2118-2119, 2120-2121, 2122-2123, 2124-2125, 2126-2127, 2128-2129, 2130-2131, 2132-2133, 2134-2135, 2136-2137, 2138-2139, 2140-2141, 2142-2143, 2144-2145, 2146-2147, 2148-2149, 2150-2151, 2152-2153, 2154-2155, 2156-2157, 2158-2159, 2160-2161, 2162-2163, 2164-2165, 2166-2167, 2168-2169, 2170-2171, 2172-2173, 2174-2175, 2176-2177, 2178-2179, 2180-2181, 2182-2183, 2184-2185, 2186-2187, 2188-2189, 2190-2191, 2192-2193, 2194-2195, 2196-2197, 2198-2199, 2200-2201, 2202-2203, 2204-2205, 2206-2207, 2208-2209, 2210-2211, 2212-2213, 2214-2215, 2216-2217, 2218-2219, 2220-2221, 2222-2223, 2224-2225, 2226-2227, 2228-2229, 2230-2231, 2232-2233, 2234-2235, 2236-2237, 2238-2239, 2240-2241, 2242-2243, 2244-2245, 2246-2247, 2248-2249, 2250-2251, 2252-2253, 2254-2255, 2256-2257, 2258-2259, 2260-2261, 2262-2263, 2264-2265, 2266-2267, 2268-2269, 2270-2271, 2272-2273, 2274-2275, 2276-2277, 2278-2279, 2280-2281, 2282-2283, 2284-2285, 2286-2287, 2288-2289, 2290-2291, 2292-2293, 2294-2295, 2296-2297, 2298-2299, 2300-2301, 2302-2303, 2304-2305, 2306-2307, 2308-2309, 2310-2311, 2312-2313, 2314-2315, 2316-2317, 2318-2319, 2320-2321, 2322-2323, 2324-2325, 2326-2327, 2328-2329, 2330-2331, 2332-2333, 2334-2335, 2336-2337, 2338-2339, 2340-2341, 2342-2343, 2344-2345, 2346-2347, 2348-2349, 2350-2351, 2352-2353, 2354-2355, 2356-2357, 2358-2359, 2360-2361, 2362-2363, 2364-2365, 2366-2367, 2368-2369, 2370-2371, 2372-2373, 2374-2375, 2376-2377, 2378-2379, 2380-2381, 2382-2383, 2384-2385, 2386-2387, 2388-2389, 2390-2391, 2392-2393, 2394-2395, 2396-2397, 2398-2399, 2400-2401, 2402-2403, 2404-2405, 2406-2407, 2408-2409, 2410-2411, 2412-2413, 2414-2415, 2416-2417, 2418-2419, 2420-2421, 2422-2423, 2424-2425, 2426-2427, 2428-2429, 2430-2431, 2432-2433, 2434-2435, 2436-2437, 2438-2439, 2440-2441, 2442-2443, 2444-2445, 2446-2447, 2448-2449, 2450-2451, 2452-2453, 2454-2455, 2456-2457, 2458-2459, 2460-2461, 2462-2463, 2464-2465, 2466-2467, 2468-2469, 2470-2471, 2472-2473, 2474-2475, 2476-2477, 2478-2479, 2480-2481, 2482-2483, 2484-2485, 2486-2487, 2488-2489, 2490-2491, 2492-2493, 2494-2495, 2496-2497, 2498-2499, 2500-2501, 2502-2503, 2504-2505, 2506-2507, 2508-2509, 2510-2511, 2512-2513, 2514-2515, 2516-2517, 2518-2519, 2520-2521, 2522-2523, 2524-2525, 2526-2527, 2528-2529, 2530-2531, 2532-2533, 2534-2535, 2536-2537, 2538-2539, 2540-2541, 2542-2543, 2544-2545, 2546-2547, 2548-2549, 2550-2551, 2552-2553, 2554-2555, 2556-2557, 2558-2559, 2560-2561, 2562-2563, 2564-2565, 2566-2567, 2568-2569, 2570-2571, 2572-2573, 2574-2575, 2576-2577, 2578-2579, 2580-2581, 2582-2583, 2584-2585, 2586-2587, 2588-2589, 2590-2591, 2592-2593, 2594-2595, 2596-2597, 2598-2599, 2600-2601, 2602-2603, 2604-2605, 2606-2607, 2608-2609, 2610-2611, 2612-2613, 2614-2615, 2616-2617, 2618-2619, 2620-2621, 2622-2623, 2624-2625, 2626-2627, 2628-2629, 2630-2631, 2632-2633, 2634-2635, 2636-2637, 2638-2639, 2640-2641, 2642-2643, 2644-2645, 2646-2647, 2648-2649, 2650-2651, 2652-2653, 2654-2655, 2656-2657, 2658-2659, 2660-2661, 2662-2663, 2664-2665, 2666-2667, 2668-2669, 2670-2671, 2672-2673, 2674-2675, 2676-2677, 2678-2679, 2680-2681, 2682-2683, 2684-2685, 2686-2687, 2688-2689, 2690-2691, 2692-2693, 2694-2695, 2696-2697, 2698-2699, 2700-2701, 2702-2703, 2704-2705, 2706-2707, 2708-2709, 2710-2711, 2712-2713, 27

dentages.

September.
Schmerztzelle fön-
stehenden Ver-
Dr. Brauns mit
saffig.
annüber des
en die an der
ie interessierten
de Haltung
Entscheidungs-
Vollständigkeit
erhin wird aus
olle Vereinfachung
Von den Ver-
nister und der
ministers Dr.
ahme der drist-
abhängen, die
eben. Die Ver-
chen Inter-
die Haltung der
erung des Ba-
der Gerichte.
Befamtheit hat
Verhandlungen
s Problem der
Erklärung im
riedigen werde.

der Staats-

September.
betriebsrat der
anden heute
stigten erzielten
Gewerkschaft
die Christ-

Bergbau.

September.
rände haben
Sehenswürdig-
ungen planen,
eichen die Be-
ohn- und Ar-
Bergbau den
zungen wän-
bische Bergbau
s der deutsche

let.

September.
Kriegsrat
mergue im
ten.

ganz zum

September.
lichen Gener-
retreter von
s Parla-
s Kongress,
ein müsse, alle
Lande zu er-
Daviesbericht
stien darüber
nen, wenn sie
ür die Ar-
den Kongress
gegen den ru-
Regierung ent-
nationalen Unio-
ele den Davies-
e internatio-
der Arbeiter-

September.
ich auf Be-
euge in Bau,
sgerüßte
Die Wacht-
ben.

September.
id" aus Bula-
e Völkerverbünd-
on zwecks An-
niens auf

en Zeit wieder-
is in Dori-
die ihm in er-
ebe. In Wür-
des Stadt-
in der Weise
t Münster be-
der Wohnung,
in einer aus-
e sich gegen
e holländischen
e itens 15
s Dortmund
hat seinen ge-
wog er sich ein
n Beziehungen
t Wälderma-
s, für das er
afen zu liefern
andlungen mit
r. Im näch-
tem Maße für
nternehmen in
dem Dorimun-
sein, in Dori-
fiet zu sein, für
Betriebs tätig

tor. Der erste
im Ehrenhof
der Wälder-
müller. Er
und dankte
Bakultät der
unt worden.

inden. An der
eilbrunn Ham-
r Wochen von
Bakultät zum
Male magna

über von der
mit Unter-
schaltene Vogel-
die „Deutsche
den Besitz der
ng der Wissen-
das neue Ge-

* Turnen und Sport. *

Die internationale Abendveranstaltung des W. S. V. in Duisburg.

C. Die mit einem ausserordentlichen Programm vom Westdeutschen Spielverband in Szene gesetzte internationale Abendveranstaltung im Duisburger Stadion gestaltete sich zu einem großen sportlichen Erlebnis. Trotz der zweifelhaften Witterung — bleifarberer Horizont, Regenwolken — hatten sich draußen an der Bedau in Duisburgs Meind 6-7000 Sportanhänger eingefunden, die die zum Teil äußerst ansprechenden Leistungen mit spontanem Beifall aufnahmen. Die Boden- und Bahnverhältnisse gestalteten sich durchs einwandfreien Sport. Die Internationale fand war durch Schweizer, Engländer und die Amerikaner Kiel und Kanadä ab- wahrt. Unser Kurzstreckenmeister S. O. B. hatte von einem Start Abstand genommen, so fiel denn von vorn- herein der mit Interesse erwartete Wettkampf Kouben- Carr-Borrit unter den Tisch. Auf die einzelnen Diszi- plinen einzugehen, würde zu weit führen. Praktisch- kämpfe gab es in den Staffeln. So kämpfte Branden- burg und Westdeutschland hart um den Sieg in der kur- zen 100 Meter Staff. In der 3000 Meter-Staffel war auch der T. U. S. Bochum durch Cornelius, Specht und Wein- kretzen. Leider lagte es bei der äußerst guten Kon- furrenz des Kölner Schwimmclubs und der 1800er aus- Münden nur zu einem dritten Platz. Nach hartem Kampf der Schwimmkämpfer ging der Kölner mit 1/2 Meter durchs Zielband. Die Ergebnisse:

100 Meter-Lauf: 1. Borrit (Neu-Seeland) 11 Sek., 2. Carr (Australien) 1/2 Meter zur., 3. Schölke (Berlin) weiter 1/2 Meter zur.
200 Meter-Lauf: 1. Borrit (Neu-Seeland) 22,3 Sek., 2. Wondraich (Berlin) 2 Meter zur., 3. Apfel (Mannheim) weitere 3 Meter zur.
400 Meter-Lauf: 1. Schmidt (Berlin) 51,8 Sek., 2. Ifter (Wonn) 2 1/2 Meter zur., 3. Blum (Neu- mied).
1000 Meter-Lauf: 1. Belber (Stettin) 2,37 Min., 2. Ifter (Wonn) 15 Meter zur., 3. Kanadä (Ame- rica) weitere 16 Meter zur.
8000 Meter-Lauf: 1. Gulen (Samburg) 9,78 Mi- nuten, 2. Mid (America) 35 Meter zur., 3. Gerull (Duisburg) weitere 100 Meter zur.
Ereer-Lauf: 1. Sauter (Düsseldorf) 50,69 Meter, 2. Wipf (Schweiz) 50,60 Meter, 3. Hoffmeister (Münster) 47,79 Meter.
Rugel-Lauf: 1. Sammann (München) 13,89 Meter, 2. Weninger (München) 12,99 Meter, 3. Wittmann (Köln) 12,12 Meter.
Stabhochsprung: 1. Rehniger (Berlin) 3,60 Me- ter, 2. Baltes (Darmstadt) 3,30 Meter.
4mal 100 Meter-Staffel: 1. Brandenburg 43,4 Sek., 2. Westdeutschland 1/2 Meter zur., 3. Anglo- America 30 Meter zur.
1000 Meter-Staffel: 1. Duisburg 18,90 2,06 Min., 2. „Preußen“ Duisburg 30 Meter zur., 3. R. f. v. B. Mülhrt weitere 5 Meter zur.
8mal 1000 Meter-Staffel: 1. Kölner B.-C. 8,26 Min., 2. München 18,60 1/2 Meter zur., 3. T. U. S. Bochum 100 Meter zur.

Radspport.

Bochumer Fahrer in Münster erfolgreich. Die Bochumer Fahrer wurden am Sonntag auf der Rad- rennbahn in Münster würdig vertreten. Im Preis von der Boniburg, einem Rennen über 2000 Meter, landete Bremer (Sturmboegel- Bochum) einen eindrucksvollen Sieg vor dem Bo- chumer Henkel. Dritter wurde der deutsche Meister Kimmella (Köln) vor Scher (Münster) und Krever (Köln). Das Massfahren über 1200 Meter machten die drei Kölner Kimmella, Rausch und Kührtchen in dieser Reihenfolge unter sich aus. Das Tandem- sowie Mannschaftsfahren fiel dem einseitigen Regen zum Opfer.

Frieden im Radspport. In der Sitzung der Be- rufs-Radspport-Verbände in Berlin ist am Freitag ein Vertrag abgeschlossen worden, der den Status quo ante im Berufsradspport wiederherstellt. Durch den Vertrag tritt der Verband Deutscher Radrennbahnen wieder als Vertreter der Renn- bahnen und der Rennfahrer-Verband wieder als Vertreter der Rennfahrer auf. Beide Verbände er- kennen sich gegenseitig an. Der nach Ausbruch des Streites gegründete Berufs-Radspport-Ver- band wird aufgelöst.

Moestops schlägt Arthur Spencer. In der mit gro- ßer Spannung erwarteten Begegnung zwischen Welt- meister Moestops (Holland) und dem amerikanischen Fliegerchampion Arthur Spencer auf der Radrenn- bahnen in Newark (Newport) siegte Spencer im ersten Lauf, Moestops im zweiten und dritten. Der Renn- leiter Frank Straher disqualifizierte jedoch den Hol- länder wegen unkorrekter Fahrweise in sämt- lichen drei Läufen.

Fußball.

Fußballergebnisse aus dem Reich.

Süddeutsche Privatspiele:

B. f. R. Mannheim — 1. F. C. Pforzheim 1:2.
Sp. Bg. Fürt — Nürnberger F.-V. (Samstag) 2:1.
F. V. Schweinau 60 — F. V. Fürt 60 1:3.
B. f. R. Fürt — 1. F. C. Bamberg 4:1.
Sp. Bg. Fürt — 1. F. C. Bamberg 3:0.
F. C. Fürt — Nürnberger F.-V. 3:0.

Norddeutsches.

Privatspiele:

Südkreis des N. F.-V. — 1. F. C. Nürnberg 1:0.
St. Pauli — Hamburger S.-V. 0:6.
T.-C. Elmshüttel — Concordia Hamburg 4:0.
Union Altona — St. Pauli S.-V. 3:0.
Ostenjens — Blanteneje 1:2.
Weidenburgsort — F. C. Altona 93 1:3.
Golfstein — Alia Kiel 3:1.

Mitteldeutsches.

Privatspiele:

Mitteldeutsches (in Dresden) — Rumänien (Sam- tag) 4:3.
Riga Dresden — B. f. V. Dresden 2:1.
Halle S.-V. 98 — Wader Halle 1:0.
Vorfahrt Halle — Hertha B.-C. Berlin 3:1.
Guts Muts Dresden — Brandenburg Dresden 0:0.

Westdeutsches.

Germania Magdeburg — Fortuna Magdeburg 0:5.
B. f. V. Genthin — Viktoria 98 Magdeburg 0:5.
Magdeburg 1900 — Preußen Magdeburg 3:2.
In Brandenburg herrschte anlässlich des Länderspiels im Stadion Spielverbot.

Leichtathletik.

Championat der Streckenläufer. Das 25 Kilometer- Bahnlaufen des R. S. C. Komet, das am Sonntag in Berlin ausgetragen wurde, war nicht allzu stark be- setzt. Von den angefordigten Leuten fehlten u. a. Meister Grömann und der siegewohnte Scholz (Dres- lau). Nach dem 10. Kilometer ging der Favorit Für- sten an die Spitze, um schließlich in 1:31:01 einen siche- ren Sieg zu landen. Zweiter wurde Wanderer (Wots- dom) in 1:31:46 vor Ball (Brandenburg) 1:32:46. Die übrigen Wettbewerber: 5 Kilometer-Bahn- laufen: 1. Scholz (Dreslau) 22:45, 2. Köhler (Komet) 50 Meter; 3. Born (Köln). Olympische Staffel: 1. Brandenburg 3:47,3; 2. Italia 40 Me- ter. Jugendstaffel, 10mal 200 Meter: 1. B. S. C. 02 4:16; 2. Komet 50 Meter.

Tennis.

Tennisländerspiel Deutschland-Holland. Regen und immer wieder Regen fürte den nach Nord- west (Holland) angetretenen Tenniskampf der Mannschaften von Holland und Deutschland ungemein. Am Donnerstag war überhaupt nicht an Spielen zu denken. Am Freitag schlug Dr. Friedleben Dr. Canters (Holland) 6:0, 6:2, dagegen mußten die deutschen Ver- treter Frohheim-Dr. H. Kleinbroth im Herrendoppel- spiel eine Niederlage hinnehmen. Die Holländer Tim- mer-v. Renne siegte 6:4, 6:3, 8:6. Am Sonntag siegte Dr. Neppach gegen Dr. Canters 6:4, 6:0 und Frohheim-Mabe gegen Dr. Spitz-Droven 7:5, 4:6, 8:6. Das Treffen von der Reen-Meindroth mußte wegen Regen unterbrochen werden. Den ersten Satz gewann der Holländer 6:4, ebenso den dritten 8:6. Im zweiten Satz behielt Meindroth 7:5 die Oberhand.

Bogen.

Samson-Körner schlägt Moll f. o. Im Rirkus Sar- rafani in Dresden stand gestern der deutsche Scher- gewichtsmeister Samson-Körner dem Deutsch- amerikaner Moll gegenüber. Samson erledigte in der dritten Runde seinen Gegner durch Niederlag.

Deutsche Kampfsportmeisterschaften im V. A. S. R. Bei den Vorrunden um die Kampfsportmeisterschaften im Deutschen Kampfsportverband, die am Samstag in Augsburg stattfanden, konnten die Teilnehmer der „Victoria“ Bochum glänzend abschneiden. Singer, Berlin und Sahn erledigten ihre Gegner durch f. o.

Persson schlägt Neebe. Im Stockholmer Rirkus ging am Donnerstagabend ein internationa- ler Boxabend vor sich. Im Mittelpunkt stand das Treffen zwischen dem schwedischen Schwergewichts- meister Harry Persson und dem Engländer Harry Neebe. Letzterer spielte keine Rolle und wurde nach sieben Niederlagen in der 3. Runde ausgezählt.

Kraftsport.

Der Kr.-Sp.-V. „Heros“ Bochum stand am Samstag der Kreismeistermannschaft des Kreises 6 Wörz gegenüber. Nach technisch harten Kämpfen mußte sich die Bochumer Mannschaft mit dem Resultat 15:17 für Wörz begnügen. Bei 78 Kämpfen ist dies die erste Niederlage des „Heros“. Die zweite Mannschaft des oben genannten Vereins stand am Sonntag in Hagen der zweiten Mannschaft des Kr.-Sp.-V. „Westfalia“ Hagen gegenüber und siegte mit 17:11.

Wassersport.

Das Endspiel um die deutsche Wasserball-Meister- schaft in Berlin ergab nach Verlängerung den Sieg der Magdeburger Hellas über die Wal- serfreunde Hannover. Der Kampf war außerordentlich lebhaft und spannend und wurde durch die größere Schnelligkeit und die Ausdauer der Mag- deburger entschieden. Ergebnis 2:1, Halbzeit 1:1.

Aus dem Gerichtssaal.

Sa. Bochum, 2. Sept. Das Schwurgericht hielt in der vorigen Woche eine dreitägige Sitzung ab, in der folgende Strafsachen zur Aburteilung gelang- ten. Der Schachthauer Anton Groß und die Ehe- frau des Arbeiters Martin Schodam, beide aus Hagen bei Heddinghausen, hatten sich wegen Meis- eides bzw. wegen Verleitung zum Meisde zu ver- antworten. Die Schodam wurde freigesprochen, da- gegen Groß zu einem Jahre Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust verurteilt. Die Vergleiche Wilhelm Kerschowski und Johann Kankowiat, beide aus Bochum, hatten sich wegen Körperverletzung mit Todeserfolg zu verantworten. Die Verhandlung be- traf die nächtliche Bluttat in der Poststraße, bei der der Arbeiter Centa durch einen Messerstoß ver- letzt worden ist, das er noch in der gleichen Nacht im Hofspital gestorben ist. Wir haben damals über die Bluttat eingehend berich- tet. Nach den Feststellungen des Schwurgerichtes ging der Tat ein belangloser Wortwechsel voraus. Das Schwurgericht verurteilte die beiden Angeklagten zu je 4 Jahren 4 Monaten Gefängnis.

S. Linden-Dahlhausen, 1. Sept. Ein recht zweifel- hafter und vielstündiger Charakter präsentierte sich dem Essener Schöffengericht in der Person des Schlossers Walter Jonneguth aus Linden-Dahlhausen. Der junge Mann, der eben erst zwei Jahrzehnte hinter sich hat und der aus der Unterjüngerschaft vorgeführt wird, ist den Strafgerichten kein Fremdling mehr. Er war in die Dienste der Franzosen getreten und auf der Eisenbahnstation Linden-Dahlhausen beschäftigt. Seine Tätigkeit ergänzte er nebenberuflich durch Diebstähle, die er auf dem Bahnhof verübte. In einem Falle er- brach er mit mehreren nicht ermittelten Helfershelfern eine Werksstätte des Bahnhofes Linden-Dahlhausen und stahl einen 5 PS. Motor. Dann dehnte er die Dieb- stähle auch auf die Eisenbahnwaggons aus, aus denen er vor allen Dingen Lebensmittel und an- dere Gegenstände des täglichen Gebrauchs stahl, u. a. vier Sack Kaffee. Das Diebstahlsgeschäft er gemein- sam mit seinen Helfershelfern zu dem Wäldermeister August Ausermann in Linden-Dahlhausen, dem er die Sachen zu einem unverhältnismäßig billigen Preise aufbot. Der Wäldermeister weigerte sich zunächst hartnäckig, erlag aber schließlich der Verführung. Er kaufte nicht nur den Kaffee und den Motor an, sondern auch sonstiges Diebstahlsgut, wie 80 Liter Weinöl, 36 Pa- kete Seppentwiesel usw. Ein Teil der gestohlenen Sachen wurde bei Ausermann anlässlich einer polizi- tischen Hausdurchsuchung vorgefunden. Schließlich ging Jonneguth sogar hin und zeigte den Wäldermeister bei den Franzosen an. Diese aber übergab den denun- zianten der deutschen Polizei. Das Schöffengericht verurteilte den Angeklagten Jonneguth zu zwei Ja- hren sechs Monaten Zuchthaus. Der mitan- geklagte Wäldermeister erhielt an Stelle einer an sich vernünftigen Gefängnisstrafe von drei Monaten eine Geldstrafe von 200 Goldmark.

S. Ollas, 30. Aug. Das hiesige Schöffengericht ver- urteilte einen Wirt, der seiner Unterhaltungspflicht ge- genüber seiner Mutter nicht nachgekommen war, so daß sie der Armenverwaltung zur Last fiel, zu drei Wochen Gefängnis.

S. Berlin, 1. Sept. Wir entnehmen der „B. Z. am Mittag“, daß eine Berliner Firma im Frühjahr Anzeige erstattet hat, weil bei 5 Prozent pro Tag Ver- aussagen in Anrechnung gebracht wurden. Vom

Oberstaatsanwalt beim Landgericht II ist ihr jetzt fol- gender Bescheid ausgegangen: Nach dem amtlichen Gut- achten der Preisprüfstelle Berlin ist zwar eine Preisbelastung von 5 Prozent in Goldmark als über- mäßig zu bezeichnen, gleichwohl vermag ich straf- gerichtlich nicht einzusehen, daß es an den erforder- lichen gesetzlichen Voraussetzungen fehlt. — 5 Prozent pro Tag = 1825 Prozent pro Jahr. Dagegen gibt es keine gesetzliche Sandbake? Da die Regierung nicht den Mut, hier durchzufassen?

Letzte Telegramme

Über 800000 Feiertagschichten im Ruhrbergbau im August.

Essen, 2. September.
In der letzten Augustwoche (24. bis 30. August) mußten im Ruhrbergbau wegen Abwismangels in 106 Fällen 138107 Feiertagschichten eingelegt werden. Damit stellt sich die Zahl der Schichten, die die Ruhr- bergleute im abgelaufenen Monat aus dem genannten Grunde feiern mußten, auf über 800 000.

Die Amnestiefrage.

Berlin, 31. August.
Im Reichstage ist ein Antrag der Mittelparteien und der Sozialdemokraten eingegangen, in dem die Reichsregierung aufgefordert wird, die verfassungs- rechtliche Frage der Reichsamnestie wegen ihrer Wirksamkeit bei Urteilen der Länder zur endgültigen Entscheidung dem Staatsgerichtshof zu überweisen.

Das Gesetz über die Beamtenföhlung.

Berlin, 2. September.
Im preussischen Staatsministerium wurde der Entwurf der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Beamtenanföhlung fertig gestellt. Der Ent- wurf wird demnächst den preussischen Staatsrat be- fähigen.

Granatenfund im Keller der Berliner Börse.

Berlin, 2. September.
Gestern vormittag wurde am Eingang zu den im Börsegebäude befindlichen Weinkellern der Firma Borchert eine Granate gefunden, deren Füllung aber, wie die Untersuchung ergab, ungesährlich war. Es handelt sich offenbar nur um einen Unfug.

Ein unfreiwilliges Bad.

Berlin, 1. September.
Gestern nachmittag fand im Gernsdorfer See ein Schwimmfest statt. Auf dem Bandungssteig stan- den zahlreiche Zuschauer. Plötzlich brach am Ufer ein Ueberlaufung ein. 25 Personen stürzten ins Wasser. Sie wurden sofort herausgezogen, jedoch niemand Schaden genommen hat.

Gedächtnisfeier für Erzberger.

Freiburg, 2. September.
Der Großdeutsche Orden, der Schaubund ver- fassungstreuer deutscher Jugend, die demokratische Jugendgruppe und der Wandlhorfbund veranstalteten in Bad Griesbach an der Stelle, wo Erzberger vor drei Jahren erschossen wurde, eine Gedäch- nisfeier, zu der zahlreiche Teilnehmer aus Ober- und Mittelbaden zusammenkamen. Die Gedächtnis- rede hielt der Generalsekretär der badiichen Pen- trumsparthei Jiele. Es wurden zahlreiche Kranzspen- den niedergelegt. An Frau Erzberger, den Reichs- tanler und den badiichen Staatspräsidenten Köhler wurden Telegramme geschickt, in denen die verfassung- treue Jugend das Treugelöbniß zur Republik er- neuerte.

Um die Auslieferung der Erzberger-Mörder.

Berlin, 2. September.
Der deutsche Gesandte in Budapest, Graf Welcsel, hat der Reichsregierung über die Ver- handlungen mit der ungarischen Regierung in der Frage der Auslieferung der Erzberger- mörder eingehend Bericht erstattet. Die Regierung nahm in einer Kabinettsitzung dazu Stellung. Da die Verhandlungen mit Ungarn noch nicht abgeschlossen sind, wurde über das Ergebnis noch nichts bekannt- gegeben.

Verlängerung der österreichischen Finanzkontrolle.

Wien, 1. September.
Die Finanzkontrolle über Österreich bürfte um ein halbes Jahr verlängert werden.



Sonder-Angebot

zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Weit unter Marktpreis liegt mein heutiges Sonderangebot, denn ich offeriere heute Zigarren von 5 Pfg. das Stück und Rauchtabak von 25 Pfg. das 100-Gramm-Paketchen an.

Einige Sorten aus meinem Sonder-Angebot:

Alle Preise verstehen s'ch in Billionen-Mark.

- Alarich Größe 12 cm, volles Format, gut in Geschmack u. Brand, ... 5
- Almirante Größe 12 cm, großes volles Format, mittelfräftig, ... 6
- Aquila Real Größe 12 1/2 cm, mittel-kräftige Vorstenden-Zigarre, ... 7
- Orient Größe 10 1/2 cm, mit gutem Sumatra-Sandblatt gedeckt, mild u. angenehm im Geschmack, ... 8
- Rio Grande Größe 11 cm, milde Zigarre, mit feinem hellem Deckblatt, ... 10

- Im siebenten Himmel besond. preiswert, Kiste 5.00 Mk., St. 10
- Gildenbaum feines helles Sumatra-Deckblatt mit würziger Brasil-Einlage, ... 15

- Markgraf Größe 10 1/2 cm, schöne mittelgroße Sandblatt-Zigarre, ... 15
- Hbg. Fehlfarben Größe 13 cm, große volle Zigarre, in tadelloser Qualität, ... 15
- Specialist Größe 12 1/2 cm, schöne volles Format u. vollmundige Qualität, Stück 20
- Alte Münz Größe 14 cm, für Quali- tätsraucher, voll und würzig, sehr großes volles Format, ... 20
- Contento Größe 13 cm, außergewöhn- lich dickes Format, m. Ring, in 25-St.-Kistchen, zu Geschenkw. geeg., St. 25

- | | | | | | |
|-----------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------|-----------------|-----------------------------|
| Perforiko | Mittelschnitt 40 | Fahag D | Krüllschnitt 25 | Alte Schmelz | Krüllschnitt 35 |
| Gelo-Gold | Krüllschnitt 50 | " B | Krüllschnitt 30 | Am Letzbach | Krüll und grob 40 |
| Quickborn | rot, Krüllschnitt 40 | " C | Krüllschnitt 40 | Mühbursche | Krüllschnitt 50 |
| " | blau, Krüllschnitt 50 | " D | Grobschnitt 40 | Lauerspring | Grobschnitt 60 |
| " | gold, Krüllschnitt 40 | Beachten Sie meine Schaufenster | | Prima Holländer | Krüll und grob 60 |

Fernspr. 304. **Wilh. Witteler** Tabakfabrikate-Großhandlung **Bochum** Hattinger Straße 3

In den Au
Reichswirtschaftsre
ausgiebige Erörter
ter des Dienstver
Die Gewerkschaft
habe gemeinsam
Wea m t e n g e w
nannten Körperf
der Vorkläge ge
neuen Betriebsfo
planarverfahren,
dung, Verfechtung
Bewertung, Ruhe
zu sichern sind.
den Beratungen
fentliche Angelegen
Die Gestaltu
dürfte auch ein u
tages von allen i
beeinflussen, der
gesellschaft die im
personalegeheit
ihre Verpflichtung
len Umfang beu
Die Reichsreg
fung neutraler
Reichsbahndirektio
Reichsbahngesetz
lichen Anwendung
wird. (Es handel
Dienstposten nied
den einseitigen
Antrag neuerzu
gleichen Rechte
die übernommen
gegenüber soll die
Zeit die vollen An
und Verjüngung
lung der Reichsbah
Grundfäden wie
Wohlfahrtsrichtu
vertrages aufrech
ra: soll das Ver

* September
Bäume zu färben
buntesten Farben
um Blatt fäde a
noch immer in vo
schenkt ihre noch
bunten Leuchter
schwer hängt die
steht das Gemüde
noch die grellbun
noch buftet die
schon herbstlich
Ist die große M
Maria Geburt, an
gläubt meint, die
fien Engel und id
Welter hat
deren Welter ma
Grübe des Monats
Nach am 14. Sept
nehmen, vor allen
über Kreuz in der
das Naturscheiter
ber. Ein ihm fol
oder doch wenigste
Sann ist er der b
aber bestimmt fest
Winters. Regnet
ter; scheint aber
bief Eis und Sch
temperatur so r
auch heißt: „Sept
gen und: „Nach
Winter vor Kälte
X Die Rejo
Borarbeiten
Unterrichtsverwal
Reform des höhe
ich ihrem Abich
einer derartigen
von vornherein au
gerechnet werden.
bah sich die Kritik
S t u n d e n t a f e
wissen Einzelheiten
wurde, als den
Ministerium hat
dass die Stundent
den Versuch, die
anken der Rejo

Eine Liebesge

33) Eine Liebesge
Wachbräutere
Ueber den S
Sternhimmel de
einer indischen A
quellen die betäub
keine sorgende G
gehindert hatte.
Lebens durch die
Maria Petrov
inmitten ihrer
gefährten. Das
Maria Petrov
Es war ihr ein T
hatte. Die Kraft
ausströmte, schien
tragen. Etwas
Sie fürchtete sich
schnte ihn, wie ih
Nur ein paar
in Tränen ausge
der Gedanke an
Der Gedanke an
Lebens.
„Nur nicht so
Chelowna gefagt.
Maria Petrov
die Höhe.
Nicht schwach
den Lippen eine
werfen!
Das Auto hie
fich. Harmonisch
einer Kirche, läu
und endlich in ein
Nicht schwach
Ueber die ur
frisch der Nachtwi

Zweites
Angebot!

BILLIGE WOCHE

Zweites
Angebot!

Gardinen — Teppiche

Halbstores in Etamine und engl. Tüll	7.50, 5.50,	2.95
Halbstores Filet-Gulpure, Streifen und Motive	12.50, 10.00,	8.50
Halbstores Etamine, mit edel Filet-Einsatz	22.50, 18.50,	15.50
Vorhänge englisch Tüll, in größter Auswahl	9.50, 7.50,	6.25
Bettdecken 2 beilig, englisch Tüll und Etamine	15.50, 12.50,	9.50
Spannstoffe doppeltbreit, in vielen Mustern	1.95, 1.55,	0.95
Vitrage in sehr schöner Muster-Auswahl	0.85, 0.60,	0.40
Borden gute Qualitäten, sehr preiswert	0.45, 0.25,	0.18
Etamine 150 cm breit, ... Meter 1.55; 130 cm breit, Meter		1.35
Madras 130 cm breit, dunkelfarbig	9.50, 6.25,	3.25
Madras-Dekorationen 2 Schals, 1 Querbehang, 11.50, 8.50,		5.50
Leinen-Dekorationen 2 Schals, 1 Querbehang	9.50, 7.50,	5.50
Leinen-Tischdecken in vielen Ausführungen	5.50,	3.50
Gobelin-Diwandecken gute Qualität	32.50, 28.50,	19.50
Läuferstoffe Haarbrüssel und Jute, 67 cm breit	5.50, 3.95,	0.95
Verbindungsstücke mit Fransen, 90x180 cm	34.00, 28.50,	19.50
Bouclé-Teppiche in modernen Mustern, gute Qualitäten, 300x400 cm 175.00; 250x350 cm 95.00; 200x300 cm		55.00
Plüsch-Teppiche solide Qualitäten, in aparten Farbtönen 300x400 cm 175.00; 250x350 cm 115.00; 200x300 cm		85.00
Wollperser-Teppiche beste Qualitäten, größte Auswahl, 300x400 cm 245.00, 250x350 cm 175.00, 200x300 cm		92.00

Festons

Festons hübsche Muster, in bester Ausführung u. Qualität	0.38
Festons schmal und mittelbreit	0.12
Rockvolants Madapolan, m. reicher Stickerei, schöne Muster, Meter 1.50, 1.20, 0.95,	0.65
Hemdenpasser aus Klöppel u. Feston, 1.30, 0.95,	0.55

Handarbeiten

Kissen grau und weiss, gez., 40x60 cm, la. Halbleinen	1.10
Mitteldedcken weiss mit Einsatz u. Spitze, gez., 1.10,	0.85
Läufer weiss, 130 cm lang, mit Einsatz und Spitze, gez.,	1.35
Ovale Decken weiss, gez., mit Einsatz u. Spitze, 1.45,	1.15
Leinendecken schwarz u. farbig mit modernen Stickereien, 35.00,	25.00

Taschenbücher

Damentuch gestickte Ecke	0.15
Damentuch mit Hohlraum	0.25
Herrentuch feine Qualität	0.40
Herrentuch Makko	0.45
Bilder-Kinderbücher	0.15

Kurzwaren

Strumpfgummi-band gute Qualitäten, Meter 0.28, 0.22,	0.12
Nahtband schwarz und weiss	0.20
Schuhriemen sehr haltbar, 100 cm lang	0.35
Strumpfhälter für Kinder, P.	0.25
Baumwolle ungebl., 50 gr.	0.32

Im Erfrischungsraum:
Tasse Kaffee mit Schlagsahne 0.30
Sireusselkuchen 0.10
3 gefüllte Berliner Ballen 0.25

Sie sparen
viel Geld

wenn Sie diese selten
günstige Kaufgelegen-
heit, die wir mit unserer
„Billigen Woche“
bieten, wahrnehmen.

Vergleichen Sie
Preise und
Qualitäten

und Sie werden unsere
enorme Preiswürdigkeit
bestätigt finden.

Lederwaren

Besuchstaschen aus Florida-Rindleder, sehr feines Füllter	1.75
Besuchstaschen aus Florida-Rindleder, mit Spiegel, enorm billig	3.50
Aktenmappen aus bestem Voll-Rindleder, mit Schlenengriff	6.75
Marktbeutel für die Hausfrau unentbehrlich, aus nur besten Stoffen	1.35
Stadtkoffer aus bester Platte, zwei prima Schlösser	5.50

1000
DutzendToiletten-
Seife

in bester Friedens-Qualität
wie:
Kölnisch-Wasser-Seife
Runde Bade-Seife
„Gabo“-Flieder-Seife
Lanolin-Seife
Lilienmild-Seife
In Geschenk-Kartons
bis zu 5 Stück Inhalt.
Jeder Karton nur

0.95

Schreibwaren

Papal-Kassette 25 Bogen lin. Liebersee-papier und 25 gefüllte Umschläge	0.60
Leinenkassette mit 25 Bogen in versch. Farben und 25 gefüllte Umschläge, gute Qual., vornehm. Format	0.95
Toilette-Papier glatt	0.15
Toilette-Papier gekreppelt	0.18
Butterbrot-Papier Rolle	0.22
Butterbrot-Papier Paket	0.20

Auf Extra-Tischen:
Besonders billige
Büro-Artikel
in hervorragend grosser Auswahl!

Bücher

Unterhaltungs-Lektüre auf besonderen Auslage-Tischen	
von 0.20 bis 0.95	
Gute Romane moderner Schriftsteller, antiquarisch	
von 1.00 bis 4.00	
Phönix-Bücherei jeder Band in Halbleder gebunden	3.75
Davidis Kochbuch gebunden	2.25
Tee u. Tanz antiquarisch	1.50

Schuhwaren

Nur namhafte Fabrikate, außergewöhnlich billig!

R.-Chevreaux-Damen-Halbschuhe modern, Form gute Verarbeitung, mit starken Sohlen	4.90
Schiebe-Schnallenschuhe Qualitätsverarbeitung, elegante Form	7.90
R.-Chevreaux-Damen-Halbschuhe mit Lackkappe, vorzügliche Passform	6.90
Braune Damen-Halbschuhe spitze und breite Formen, anerkanntes Qualitäts-Fabrikat	7.25
la. rahmengenähte Damen-Halbschuhe Original Goodyear-Well, Form und Absatz sehr bequem	10.50
Rahmengenähte Damen-Halbschuhe edel Box-Calf, Goodyear-Well, aussergewöhnlich billig	12.50
Lack-Damen-Halb- und Spangenschuhe von der Mode bevorzugte Form, vorzügliche Qualität	12.90
Herren-Stiefel R.-Boxleder, Besatzschnitt, breite, bequeme Form, besonders vorteilhaft	7.40
Herren-Stiefel la, R-Box, allerbeste Verarbeitung, breite Form, Besatz- oder Derbyschnitt, enorm billig	10.90
Braune Herren-Halbschuhe Rahmenarbeit, mit Leder-Riemen, Original Goodyear-Well	12.90

Stepp-Hausschuhe Seide und Satin, wundervolle Farben, Paar	1.95
Auf Extra-Tischen: Ein Posten mit kleinen Schönheitsfehl., Schnürschuhe, Spangenschuhe, Pumps, Braun, Schwarz u. Lack, jedes Paar	5.45
Cosy-Hausschuhe mit edler Wildleder-sole, Gr. 36-42, Paar	2.95

Alleinverkauf der Schuhmarke „Dorndorf“.

Nur echt mit dem auf der Sohle eingestempelten Stempel „Dorndorf“.

Galanterie

Likörgläser Schalenform, bunt	0.75
Messing-Tablets besonders preiswert	1.25
Messing-Tablets handgeliebt	6.50
Teegläser mit Messingbehälter	1.45
Messing-Ascher mit Emaille-Einsatz	1.50
Messing-Tischschaukel mit Besen	5.25
Nähkästen Buche und Eiche, mit Einsatz	2.75

Spielwaren

Luftballons	0.25
Blecheimer	0.50
Pferde mit Stoffbezug, auf Räder 1.25, 1.00, 0.75,	0.50
Holztiere zum Selbstzusammensetzen	0.50
Gummibälle grau und bunt, in grösster Auswahl, sehr billig	
Leiterwagen schwere Ware, 45-, 40-, 30-,	25.00
Spredmaschinen, Grammophone und Platten in sehr grosser Auswahl	
Gitarren, Mandolinen, Lautenbänder sehr preiswert!	

Haushalt

Preßglas „Diamant“

Schüsseln oval, 0.45, 0.25,	0.18
Compotteller	0.15
Käseglocken	1.75
Butterdosen	0.65
Zuckerschalen	0.35

Steingut:

Teller tief und flach	0.22
Dessertteller 020	0.18
Salatschüsseln gerippt	0.40
Becher weiss	0.22
Obertassen weiss	0.18
Fleischplatten	0.45

Porzellan:

Goldrandtassen	0.35
Dessertteller	0.60
Saucieren	1.25
Compotteller	0.05
Kartoffelschüsseln	1.45
Zuckerboxen bunt	0.75
Milch-Gießer bunt	0.50
Obertassen Indischblau	0.40
Untertassen Indischblau	0.15
Dessertteller Indischblau	0.70
Kaffeesservice 9 teilig, enorm billig	6.00
Kaffeesservice 15 teilig, schöne Muster	9.50
Speiseservice 23 teilig, 45.00, 32.00, 27.50,	19.50
45 teilig 72.00,	58.00
Zuckerlöffel Aluminium	0.08
Eplöffel u. Gabeln Aluminium	0.10

Im Erfrischungsraum:

Würstchen mit Salat	Portion 0.35
Heringssalat	Portion 0.35
Russische Eier	Portion 0.60

Preise in Bill.-Mk.

ALSBERG

Aktiengesellschaft — Bochum

ibliche Gerte 24
über 100, 19,00,
83,50, - 85,00,
Beigefleite 12,50
Stiefeln 12,50

geschäft

gr.-Adr.: Droste weg
ldorf und Essen,
o: Essen 8925,

Käufer	Ver-
5,50	7,50
2,50	3,50
4,50	4,50
7,50	8,50
1,50	2,50
3,50	4,50
6,50	7,50
9,50	10,50
12,50	13,50
15,50	16,50
18,50	19,50
21,50	22,50
24,50	25,50
27,50	28,50
30,50	31,50
33,50	34,50
36,50	37,50
39,50	40,50
42,50	43,50
45,50	46,50
48,50	49,50
51,50	52,50
54,50	55,50
57,50	58,50
60,50	61,50
63,50	64,50
66,50	67,50
69,50	70,50
72,50	73,50
75,50	76,50
78,50	79,50
81,50	82,50
84,50	85,50
87,50	88,50
90,50	91,50
93,50	94,50
96,50	97,50
99,50	100,50

edene Werte

800	900
1000	1500
2000	2400
3000	3500
4000	4500
5000	5500
6000	6500
7000	7500
8000	8500
9000	9500
10000	10500

Aktion.

25,00	27,00
35,00	37,00
45,00	47,00
55,00	57,00
65,00	67,00
75,00	77,00
85,00	87,00
95,00	97,00
105,00	107,00
115,00	117,00
125,00	127,00
135,00	137,00
145,00	147,00
155,00	157,00
165,00	167,00
175,00	177,00
185,00	187,00
195,00	197,00
205,00	207,00
215,00	217,00
225,00	227,00
235,00	237,00
245,00	247,00
255,00	257,00
265,00	267,00
275,00	277,00
285,00	287,00
295,00	297,00
305,00	307,00
315,00	317,00
325,00	327,00
335,00	337,00
345,00	347,00
355,00	357,00
365,00	367,00
375,00	377,00
385,00	387,00
395,00	397,00
405,00	407,00
415,00	417,00
425,00	427,00
435,00	437,00
445,00	447,00
455,00	457,00
465,00	467,00
475,00	477,00
485,00	487,00
495,00	497,00
505,00	507,00
515,00	517,00
525,00	527,00
535,00	537,00
545,00	547,00
555,00	557,00
565,00	567,00
575,00	577,00
585,00	587,00
595,00	597,00
605,00	607,00
615,00	617,00
625,00	627,00
635,00	637,00
645,00	647,00
655,00	657,00
665,00	667,00
675,00	677,00
685,00	687,00
695,00	697,00
705,00	707,00
715,00	717,00
725,00	727,00
735,00	737,00
745,00	747,00
755,00	757,00
765,00	767,00
775,00	777,00
785,00	787,00
795,00	797,00
805,00	807,00
815,00	817,00
825,00	827,00
835,00	837,00
845,00	847,00
855,00	857,00
865,00	867,00
875,00	877,00
885,00	887,00
895,00	897,00
905,00	907,00
915,00	917,00
925,00	927,00
935,00	937,00
945,00	947,00
955,00	957,00
965,00	967,00
975,00	977,00
985,00	987,00
995,00	997,00
1005,00	1007,00
1015,00	1017,00
1025,00	1027,00
1035,00	1037,00
1045,00	1047,00
1055,00	1057,00
1065,00	1067,00
1075,00	1077,00
1085,00	1087,00
1095,00	1097,00
1105,00	1107,00
1115,00	1117,00
1125,00	1127,00
1135,00	1137,00
1145,00	1147,00
1155,00	1157,00
1165,00	1167,00
1175,00	1177,00
1185,00	1187,00
1195,00	1197,00
1205,00	1207,00
1215,00	1217,00
1225,00	1227,00
1235,00	1237,00
1245,00	1247,00
1255,00	1257,00
1265,00	1267,00
1275,00	1277,00
1285,00	1287,00
1295,00	1297,00
1305,00	1307,00
1315,00	1317,00
1325,00	1327,00
1335,00	1337,00
1345,00	1347,00
1355,00	1357,00
1365,00	1367,00
1375,00	1377,00
1385,00	1387,00
1395,00	1397,00
1405,00	1407,00
1415,00	1417,00
1425,00	1427,00
1435,00	1437,00
1445,00	1447,00
1455,00	1457,00
1465,00	1467,00
1475,00	1477,00
1485,00	1487,00
1495,00	1497,00
1505,00	1507,00
1515,00	1517,00
1525,00	1527,00
1535,00	1537,00
1545,00	1547,00
1555,00	1557,00
1565,00	1567,00
1575,00	1577,00
1585,00	1587,00
1595,00	1597,00
1605,00	1607,00
1615,00	1617,00
1625,00	1627,00
1635,00	1637,00
1645,00	1647,00
1655,00	1657,00
1665,00	1667,00
1675,00	1677,00
1685,00	1687,00
1695,00	1697,00
1705,00	1707,00
1715,00	1717,00
1725,00	1727,00
1735,00	1737,00
1745,00	1747,00
1755,00	1757,00
1765,00	1767,00
1775,00	1777,00
1785,00	1787,00
1795,00	1797,00
1805,00	1807,00
1815,00	1817,00
1825,00	1827,00
1835,00	1837,00
1845,00	1847,00
1855,00	1857,00
1865,00	1867,00
1875,00	1877,00
1885,00	1887,00
1895,00	1897,00
1905,00	1907,00
1915,00	1917,00
1925,00	1927,00
1935,00	1937,00
1945,00	1947,00
1955,00	1957,00
1965,00	1967,00
1975,00	1977,00
1985,00	1987,00
1995,00	1997,00
2005,00	2007,00
2015,00	2017,00
2025,00	2027,00
2035,00	2037,00
2045,00	2047,00
2055,00	2057,00
2065,00	2067,00
2075,00	2077,00
2085,00	2087,00
2095,00	2097,00
2105,00	2107,00
2115,00	2117,00
2125,00	2127,00
2135,00	2137,00
2145,00	2147,00
2155,00	2157,00
2165,00	2167,00
2175,00	2177,00
2185,00	2187,00
2195,00	2197,00
2205,00	2207,00
2215,00	2217,00
2225,00	2227,00
2235,00	2237,00
2245,00	2247,00
2255,00	2257,00
2265,00	2267,00
2275,00	2277,00
2285,00	2287,00
2295,00	2297,00
2305,00	2307,00
2315,00	2317,00
2325,00	2327,00
2335,00	2337,00
2345,00	2347,00
2355,00	2357,00
2365,00	2367,00
2375,00	2377,00
2385,00	2387,00
2395,00	2397,00
2405,00	2407,00
2415,00	2417,00
2425,00	2427,00
2435,00	2437,00
2445,00	2447,00
2455,00	2457,00
2465,00	2467,00
2475,00	2477,00
2485,00	2487,00
2495,00	2497,00
2505,00	2507,00
2515,00	2517,00
2525,00	2527,00
2535,00	2537,00
2545,00	2547,00
2555,00	2557,00
2565,00	2567,00
2575,00	2577,00
2585,00	2587,00
2595,00	2597,00
2605,00	2607,00
2615,00	2617,00
2625,00	2627,00
2635,00	2637,00
2645,00	2647,00
2655,00	2657,00
2665,00	2667,00
2675,00	2677,00
2685,00	2687,00
2695,00	2697,00
2705,00	2707,00
2715,00	2717,00
2725,00	2727,00
2735,00	2737,00
2745,00	2747,00
2755,00	2757,00
2765,00	2767,00
2775,00	2777,00
2785,00	2787,00
2795,00	2797,00
2805,00	2807,00
2815,00	2817,00
2825,00	2827,00
2835,00	2837,00
2845,00	2847,00
2855,00	2857,00
2865,00	2867,00
2875,00	2877,00
2885,00	2887,00
2895,00	2897,00
2905,00	2907,00
2915,00	2917,00
2925,00	2927,00
2935,00	2937,00
2945,00	2947,00
2955,00	2957,00
2965,00	2967,00
2975,00	2977,00
2985,00	2987,00
2995,00	2997,00
3005,00	3007,00
3015,00	3017,00
3025,00	3027,00
3035,00	3037,00
3045,00	3047,00
3055,00	3057,00
3065,00	3067,00
3075,00	3077,00
3085,00	3087,00
3095,00	3097,00
3105,00	3107,00
3115,00	3117,00
3125,00	3127,00
3135,00	3137,00
3145,00	3147,00
3155,00	3157,00
3165,00	3167,00
3175,00	3177,00
3185,00	3187,00
3195,00	3197,00
3205,00	3207,00
3215,00	3217,00
3225,00	3227,00
3235,00	3237,00
3245,00	3247,00
3255,00	3257,00
3265,00	3267,00
3275,00	3277,00
3285,00	3287,00
3295,00	3297,00
3305,00	3307,00
3315,00	3317,00
3325,00	3327,00
3335,00	3337,00
3345,00	3347,00
3355,00	3357,00
3365,00	3367,00
3375,00	3377,00
3385,00	3387,00
3395,00	3397,00
3405,00	3407,00
3415,00	3417,00
3425,00	3427,00
3435,00	3437,00
3445,00	3447,00
3455,00	3457,00
3465,00	3467,00
3475,00	3477,00
3485,00	3487,00
3495,00	3497,00
3505,00	3507,00
3515,00	3517,00
3525,00	3527,00
3535,00	3537,00
3545,00	3547,00
3555,00	3557,00
3565,00	3567,00
3575,00	3577,00
3585,00	3587,00
3595,00	3597,00
3605,00	3607,00
3615,00	3617,00
3625,00	3627,00
3635,00	3637,00
3645,00	3647,00
3655,00	3657,00
3665,00	3667,00
3675,00	3677,00
3685,00	3687,00
3695,00	3697,00
3705,00	3707,00
3715,00	3717,00
3725,00	3727,00
3735,00	3737,00
3745,00	3747,00
3755,00	3757,00
3765,00	3767,00
3775,00	3777,00
3785,00	3787,00
3795,00	3797,00
3805,00	3807,00
3815,00	3817,00
3825,00	3827,00
3835,00	3837,00
3845,00	3847,00
3855,00	3857,00
3865,00	3867,00
3875,00	3877,00
3885,00	3887,00
3895,00	3897,00
3905,00	3907,00
3915,00	3917,00
3925,00	3927,00
3935,00	3937,00
3945,00	3947,00
3955,00	3957,00
3965,00	3967,00
3975,00	3977,00
3985,00	3987,00

Wir bleiben billig! -

und bringen wiederum den Beweis, wie bemüht wir sind, durch ganz **besonders billige** Preise die momentane wirtschaftliche Lage zu überbrücken.

Mehrere hundert Anzüge

haben wir, weil solche nicht mehr in vollständigen Sortimenten am Lager sind, in Serien eingeteilt und bringen solche **diese Woche** zu **außerordentlich niedrigen Preisen** zum Verkauf

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Anzüge für Herren und Burschen, solide Stoffe	Anzüge vorzügliche Ver- arbeitung, in vielen Farben	Anzüge sehr eleg., aus Gabardine und Kammgarnstoff.	Anzüge aus feinst. Stoff- qualit., i. Form u. Sitz feinst. Maß- arbeit gleichwert
35.—	55.—	75.—	95.—

Cutawys u. Westen schwarz und marengo	Gabardine-Mäntel in eleganter Ausführung	Gummi-Mäntel nur gute Qualitäten, mit und ohne Gurt.
45.- 55.- 65.-	65.- 85.- 115.-	23.- 27.- 32.-

Die Preise verstehen sich in Billionen-Mark.

Wie allgemein bekannt, führen wir nur wirklich gute tragfähige Qualitätsware und können jedem Herrn dringend empfehlen, dieses außerordentlich günstige Angebot unbedingt zu beachten.

Wir bitten, möglichst auch die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen

Eco
Spezialgeschäft
für fertige, elegante
Herren- u. Jünglings-Kleidung
Bochum
Kortumstraße 10
neben „Intimes Theater“
Erdheim & Co.

Corsethaus
Imperial
Bochum, Friedrichstraße 2
Ecke Wilhelmplatz
Erstklassige Corsets
Belles Material,
Cadellofer Stg.,
Billigste Preise,
Große Auswahl.

Schönheitsfehler!
Umsonst gebe ich Auskunft, wie man auf einfache Weise selbst beseitigen kann: 1. unreine Gesichtshaut (Pöbel, Mitesser, Sommerproben, Mäkenröte, rauhe borkige Haut), 2. Hautverunreinigungen (Wangen, Leberflecke, Mitternachts-Ätzmierungen, Kohlenflecke), 3. Mängel des Haarwuchses (dürriges, glanzloses Haar, Haar-
ausfall, Kopfschuppen), 4. schwachen Bufen (zurückgebliebenen und erschöpften), 5. lästige Haare (auf den Armen und in den Achselhöhlen, Damenbart), 6. lästigen Schweiß (Füß-, Hand- und Achselhöhlen). Bitte genau angeben, um welchen dieser Fehler es sich handelt und der Anfrage Rückporto beifügen. Antwort erfolgt bis-
trot in geschlossenem Briefe. Frau Ida Steiniger, in Leipzig-Cornwall, Bez. 4f



Küppersbusch-Herde
Senking-Herde
Die größte Auswahl!
Die niedrigsten Preise
bei günstigsten
Zahlungsbedingungen!

Heinrich Heiland
Herdgroßlager
Bochum, Brückstraße 21

Vergessen Sie
es nicht!
Lehmann & Assmy
Tuchfabrik
Spremborg (L.) 33
verkaufen
direkt
ab Fabrik Anzug-
stoffe, Paletot-
stoffe, Joppen-
Hosen-, Westen-
stoffe, Damen-
tuche, jedes Mass, an
Private zu unerreicht
billigen Preisen. Mus-
ter an jedermann frei

Gäcke!
Sämtliche Sorten kauft zum höchsten
Zugpreis
G. Zischer, Sadgroßhandlung
Friedrichstraße 28. Privatwohnung
Neustraße 2. Tel. 1821. Dasebst
Sändler gesucht.

Waschmaschinen
Motor-Waschmaschinen
unter Vorkriegspreis. 5 Jahre Garantie.
Günstige Zahlungsbedingungen.
Reparatur-Werkstatt für Wassermotoren
Telephon 2766 **G. Doppelheuer**, Marienstr 21a

Schwaben, Kakerlaken, Ameisen etc.
tötet unter Garantie
ISTRALON
Gegen Wanzen verlangen Sie ausdrücklich
Istra und Istra-Wanzenmittel
In allen Drogerien zu haben.
Istralon . . . Pak. 0.90, 1.60, 3.—
Istra . . . Pak. 0.60, 1.20
Istra-Tinktur Fl. 0.60, 1.—
Lassen Sie sich nichts anderes auf-
reden und verlangen Sie ausdrücklich
Istra und Istralon.

KÖLNER MESSE

Der Großmarkt
des Westens

HERBSTMESSE

Vorausweise für Einkäufer
durch die Ortsvertretungen der Einzel-
handelsverbände u. die Handelskammern.

14.-19. Sept. 1924

Das Haus

Brückstraße 54, Ecke Thomasstr., merken Sie sich bitte bei Bedarf nachstehender und anderer Kleidungsstücke und Schuhwaren,
Herren- und Burschen-Anzüge je nach Größe . . . schon von 16.90 an
Herren-Gummimäntel . . . schon von 13.50 an
Ein Posten **Manchester-Kinderanzüge** . . . 8.95
Ein Posten **Manchester-Herrenhosen**, lang und Breches . . . 7.95
Manchester-Herren- und Burschen-Anzüge . . . schon von 29.00 an

der billigen

Angebote-Höhepunkt ist mit folgendem erreicht:
Ein Posten guter **Herren-Sommerjacken** . . . 3.95
Ein Posten guter **Einsatz-Hemden** . . . 2.35
Ein Posten guter **Herren-Oberhemden** . . . 5.45
Gruben-Hemden . . . 2.90
Flanell- und Nessel-Hemden . . . 2.90
Ein Posten gute **Kammgarn-Hosen**, schöne Streifenmuster, für Herren und Burschen, nach Größe . . . 6.50, 5.35, 4.80
Ein Posten **engl. Leder-Hosen** . . . 4.40
Broches-Hosen für Herren . . . schon von 3.95 an
Herren-Loden- und Luster-Jacken . . . schon von 7.95 an
Blaue Arbeits-Jacke 2.90, **Hose** 2.80
Herren-Socken in grau und bunt . . . schon von 0.50 an

Preise

die jetzt folgen, für unsere Schuh-Abteilung, sind bei guter Qualität fabelhaft niedrig:
Herren- und Burschen-Sonntagschuhe, Rindbox . . . 9.50, 7.95, 5.95
Damen- und Mädchen-Halbschuhe, moderne Formen, in Schnür und Schnalle . . . 6.95, 5.35, 4.95
Dieselben in braun . . . 9.50, 7.95, 6.95
Kinder entsprechend billiger
Herren- und Burschen-Grubenschuhe . . . 8.95, 7.95, 5.95
Ein Posten prima **Herren-Jagdschuhe** . . . 8.95
— Die Preise verstehen sich in Billionen Mark.

Volksbekleidung Klausner

Bochum Brückstr. 54
Braunes Ledertuch-Sala. . . 7.95
Großes, weißes Kinderbett. . . 1.95
Mehrere aehr. Zimneröfen . . . 1.95
Schäferhündin. . . 1.95
Sehr wach. preiswert zu verkaufen. 75955) Bochstr. 18.
Sattelmacher 64, I. Antonenstr. 9, 3. r. 11ab Kefstr. 30a, 12. Kfaze

Bürstenwaren:

Kokosbrosen . . . 0.75, 0.58
Pissavabrosen . . . 0.75, 0.58
Rohhaarbrosen . . . 3.80, 2.90, 1.95
Borsenbrosen . . . 0.95, 0.75
Handleger . . .
Schrubber . . . 0.58, 0.22
Achselbürsten . . . 0.38, 0.25, 0.09
Topfbrosen . . . 0.09
Fußmatten . . . 0.95, 0.78
Aufnehmer . . . 0.88, 0.68, 0.48

Bestecke:

Echt Alpaca!
Jedes Stück mit Stempel!
Edelstiel . . . 0.65
Gabeln . . . 0.65
Kaffeelöffel . . . 0.45
Messer . . . 1.20

Aluminium:

Satz Kochtöpfe 5 St. 9.80
Edelstiel . . . 0.20, 0.15, 0.10
Gabeln . . . 0.20, 0.15, 0.10
Kaffeelöffel . . . 0.14, 0.10, 0.07
Messer . . . 0.45
Milchöffel . . . 0.48
Saucenöffel . . . 0.48
Vorleger . . . 0.95

Britannia-Ersatz

Unverwundlich!
Edelstiel . . . 0.25, 0.15
Gabeln . . . 0.25, 0.15
Kaffeelöffel . . . 0.15, 0.10
Kartellmesser . . . 0.25, 0.19
Wandlampen 0.68
in all. Ausführungen v. 0. an

Preise in Billionen-Mark.
J. Calderoni Bochum
Helfweg 11

Gede. Sportwagen und Biese zu verkaufen. Kefheuerstr. 4, II. r.
Kfahrrad billig zu verkaufen. Erhaer. Dorkenerstr. 38.
Motorrad sehr billig zu verk. Erhaer. Dorkenerstr. 38.
Günstiges Karbinderbett zu verkaufen. Willembochum. Nothammerstr. 33.
Ein fett. Schwein zu verkaufen. Willembochum. Gofstr. 9, 2. Etg.

Günstige Zahlungsbedingungen

V.G. Auf Abzahlung V.G.
Liefen wir:

Hochfeine Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge, Gabardine-Mäntel, Schlüpfer, Covercoats, Cutaways, Manchester- und Loden-Anzüge, Hosen in allen Preislagen und Qualitäten.

Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen, Jumper, Röcke und Wollwesten.

Herren- und Damenhemden, Beinkleider, Reformröcke in weiß und Seidentrikot.

Damen-Kleiderstoffe, wie Gabardine, Popeline, Serge, Cheviot, rein- und halbwoollene Karos und Streifen, Schotten, Veloutines, Kleider- und Schürzendrucke, Nessel, Hemdentuche, Dowlas 160 cm, Damast in rot und weiß, Inlett in 160, 130, und 80 cm breit, Rock- und Hemdenbiber, Bettstamosen und Bettkatune, Schürzensiamosen und Panama, Kleider-Alpaca, Volle, Mousseline, Bettücher und Schlafdecken, Bettbiber, alles in nur guten Qualitäten und billigen Preisen.

Federbetten und Steppdecken, Gardinen, Stores, Etamine, Kindersweater und Höschen, Umschlagetücher.

Leichte An- und Abzahlung.

Bei uns ausbezahlte Kunden erhalten nach wie vor Waren bis 30 Billionen ohne Anzahlung.

Versandhaus Glückauf

G. m. b. H.
BOCHUM
Hernerstraße 6 Haltest. Kortländer

Victoria-Bad
Bochum, Friedrichstr. 13.
Bäder jeder Art.
Geöffnet von 9-8 Uhr.

Waschmaschinen
Motor-Waschmaschinen
unter Vorkriegspreis. 5 Jahre Garantie.
Günstige Zahlungsbedingungen.
Reparatur-Werkstatt für Wassermotoren
Telephon 2766 **G. Doppelheuer**, Marienstr 21a

Schwaben, Kakerlaken, Ameisen etc.
tötet unter Garantie
ISTRALON
Gegen Wanzen verlangen Sie ausdrücklich
Istra und Istra-Wanzenmittel
In allen Drogerien zu haben.
Istralon . . . Pak. 0.90, 1.60, 3.—
Istra . . . Pak. 0.60, 1.20
Istra-Tinktur Fl. 0.60, 1.—
Lassen Sie sich nichts anderes auf-
reden und verlangen Sie ausdrücklich
Istra und Istralon.

Er
wenn sie Dir den
nicht bald geben
bö! Und wenn
nehmen! — Du
machte und nicht
Guten für Deine
fagen, wenn Du
Tagen mein adig
lich der Vachlich
ipöitiches Gäch
Jahren seither ü
kurz, wenn Du
zu können, was
klappe endlich ein
Bei uns schläft al
auf dem Lande
schon vor drei
gläsern im Gou
Vorlicht. —

Da griff der
Westenlaide. D
Sahrschein in di
und es kam ihn
stift auf die we
einen großen rü
selbst nicht waru
sammengerollt in
jah dem tanzen
folgte dem Wäch
einem ist und w
Urlaub hat vor
lung, — das
zu dürfen, zumal
Sommerwolken
Also stand V
mit dem braunen
genau so lieb wi
nien zu Seiten d
halten knollige G
gehängt, wie dan
mit den blauen G
zenden Fenstern
der Sand.

Auf der Tr
Er hatte doch ge
er wußte, daß er
gerne gelitten w
eintreten. In d
lich hergerichtet
Selbstblumen gefü
menschlich, das u
lieben Galt, lehn
giranben seine
Gde, statt sie po
— Um einen Za
Er hatte nicht d
einen gemächliche
fie umso größer
Und er spitzte bi

Da sah den
es früher schon
hatte, im alten
Die Geduldspiel
weiten sich, obn
liche Aufgabe ge
den tanzte in d
rüd Goldbleisten
Räpchen blinzel
irgend einer W
hereingelchomm
braußen vielwe
tanzte es bosha
alten Tante, bi
sich hierauf, fün
geängigt an d
Da ging V
weiter. Im Bi
Bigarrenrauch
Luft, das rafflo
bels auszuföhren
weißen Türe.

Billigste Preise!

Billigste Preise!

Die Ware kann bei Leistung der ersten Zahlung sofort mitgenommen werden.

Max Mischkowski

Machen Sie bitte einen Versuch! Sie werden über meine grosse Auswahl staunen.

Brückstr. 27
BOCHUM
Brückstr. 27

LM15 liefert an jedermann auf

Große Auswahl

Teilzahlung

gegen
bequeme

Ratenzahlungen

Anzüge

In allen Fassons und wunderbaren Farbtonen, für

**Herren
Burschen
Jünglinge
Knaben**

von den billigsten bis elegantesten.

**Paletots
Cutaways
Regenmäntel
Covercoats
Schlüpfer
Sporthosen**

Hosen

In jeder Grösse und allen Preislagen.

**Damen-Mäntel
Kostüme
Kleider
Röcke, Blusen**

**Strickwesten
Jumper
Betten, Steppdecken
Gardinen**

**Kleiderstoffe
Bettfedern
Inlett
Hemdenstoffe
Bettwäsche**

sowie alle

**Manufaktur-
waren.**

Für Wiederverkäufer und Großverbraucher.

a3224

**Margarine mit und ohne Salz,
Prima amerik. Schmalz,**

**„ Corned-beef,
„ amerik. Büchsenmilch,**

**fette Rücken, gesalzen und geräuchert,
Holländer Käse, vollfett,
Edamer Käse, vollfett,
Emmentaler, echt vollfett, groß gelocht,
Prima westfälische Plockwurst
Cervelatwurst } harte Ware**

**Tafel- und Salatöl in Flaschen und Kannen,
Backöl in Fässer und Kannen,
Kokosfett lose und in Platten,
Heines Halberstädter Würstchen.**

Fleischwaren- und Fettversorgung

**G. m. b. H.
BOCHUM**

Telephone 2114, 3846, 3847. Wiemelhauserstr. 28—32

Man verlange beim Einkauf von „Rahma - buttergleich“ gratis die Kinderzeitung „Der kleine Coco“

